

GEMEINDEPOST

Evangelisch in Bogenhausen

**Mut und
neue Wege**

Drei Gemeinden,
eine gemeinsame
Gemeindepost



Dreieinigkeitskirche
Merzstraße 7



Immanuel-Nazareth
Allensteiner Straße 7



Vaterunserkirche
Fritz-Meyer-Weg 9-11

November 2026 bis Februar 2027

Inhalt

Angedacht 3

Was bewegt
unsere Gemeinden 4-5

 Dreieinigkeitskirche 6-8

Übersicht
Weihnachtsgottesdienste ... 9

Übersicht
Gottesdienste 10-11

 Immanuelkirche 12-14

 Vaterunserkirche 15-17

Kinder, Jugend,
Erwachsene 18-19

Jahreslosung 2027 20

Wie funktioniert die neue Gemeindepost?

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Gemeindepost ist im DIN-A4-Format, dünner als gewohnt und hat eine neue Titelseite. Im Inneren finden Sie vieles, was Sie kennen.

Die Orientierung wird durch Farben erleichtert: Gelbe Seiten gehören zur Dreieinigkeitskirche, rote zu Immanuel-Nazareth und blaue zur Vaterunserkirche. Jede Gemeinde hat drei farblich gestaltete Seiten mit Informationen zu Veranstaltungen, regelmäßigen Kreisen, Terminen, gemeindespezifischen Themen, Kasualien und Spenden.

In der Mitte finden Sie wie bisher eine Übersicht der Gottesdienste, diesmal für alle drei Gemeinden. Unter den Rubriken „Kinder“, „Jugend“ und „Erwachsene“ stehen Angebote für diese Gruppen, auch übergemeindliche.

Wie wird die Gemeindepost erstellt? Die Redaktionsteams der einzelnen Kirchengemeinden – die regionalen Teams – arbeiten gemeinsam mit einem Kernteam aus Vertretern aller drei Gemeinden. Zum Kernteam gehören:

- Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr (v.i.S.d.P., Vaterunser)
- Gwendolyn Ruoff (Dreieinigkeit)
- Melanie Mank (Immanuel-Nazareth)
- Elisabeth Born (Vaterunser)

Die Gemeindepost macht auf die Aktivitäten in der Gemeinde aufmerksam und ist nicht die alleinige Informationsquelle. Wie gewohnt finden Sie alle Informationen auch in den Evangelischen Terminen und auf den Internetseiten der einzelnen Kirchengemeinden.

Wir hoffen, Sie sind neugierig, und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Kernteam des Gemeindebriefs

Damit sich der Text flüssig lesen lässt, haben wir auf gendergerechte Sprachformen verzichtet. Uns ist wichtig zu betonen: Alle Menschen – unabhängig von Geschlecht oder Identität – sind natürlich und gleichermaßen wertgeschätzt.

Impressum

Die Gemeindepost der drei evangelischen Gemeinden in Bogenhausen erscheint dreimal im Jahr.

Redaktionelle Mitarbeit: Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr, Gwendolyn Ruoff, Melanie Mank, Elisabeth Born

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr

Satz & Layout: Oliver Wick >> gestaltet Kommunikation, www.oliver.wick.de, Titelfoto: Adobe Stock, Franz Gerhard

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 9.000 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Nicht genehmigte Nutzung des Inhalts wird ausdrücklich untersagt.

Fotos & Grafiken (wenn nicht anders gekennzeichnet): privat bzw. für den Abdruck freigegeben

Redaktionsschluss für die Ausgabe März – Juni 2027 ist am 11.1.2027.

Dreieinigkeitskirche
Wehrlestraße 8
81679 München
www.dreieinigkeit-bogenhausen.de

Immanuel-Nazareth-Gemeinde
Allensteiner Straße 7
81929 München
www.immanuel-nazareth-kirche.de

Vaterunserkirche
Fritz-Meyer-Weg 9-11
81925 München
www.vaterunserkirche.de



„Er zog seine Straße fröhlich“

Der äthiopische Finanzminister – so die Bibel, Apostelgeschichte 8, ab Vers 26 – ist nach einem Bildungsurlaub auf dem Heimweg. Die Straße ist öde und zu Hause wird viel Arbeit auf ihn warten. In Gedanken hängt der Mann dem Höhepunkt seiner Reise nach: Jerusalem.

Da begegnet dem vornehmen Herrn ein Diakon namens Philippos. Die beiden kommen ins Gespräch, und der Diakon gewinnt ihn für den christlichen Glauben. Spontan lässt der Minister sich taufen. Und der Bericht schließt mit den Worten: „Er zog aber seine Straße fröhlich.“

Glaube macht fröhlich. Ja, es gibt öde Wege, Stress und Leid. Aber das alles ist nicht das Ende. Wir sind zuversichtlich. Gott macht frei und lässt aufatmen.

Konkret bei uns: Da wartet mit der Zusammenarbeit von drei Kirchengemeinden viel Arbeit. All diese Veränderungen – schon das neue Format des Gemeindebriefs! So halten wir uns an den Glauben des Äthiopiens: Nicht die gute Laune verlieren!

*Pfarrer Gereon Vogel-Sedlmayr,
Vaterunser*

Steh auf und geh!

Wir leben in unruhigen Zeiten und immer mehr Sicherheiten gehen uns verloren. Das erleben wir auch als Kirche, weil unsere Ressourcen und unsere gesellschaftliche Relevanz spürbar abnehmen.

Wir können darüber klagen und jammern, wir können uns auf uns selbst zurückziehen und Gründe für all das Schwierige finden. Aber diese Haltung bringt uns nicht weiter, weil sie in den Problemen verhaftet bleibt und die Suche nach Lösungen aus den Augen verliert.

Jesus hat das vor Augen, als er den Blinden am Teich Bethesda trifft (Joh 5). Er spricht ihn nicht auf die Probleme an, er fragt nur: „Willst du gesund werden? Willst du, dass sich etwas in deinem Leben verändert?“ Und als der Blinde zahlreiche Gründe finden will, warum sich nichts ändern kann, sagt Jesus nur: „Steh auf und geh!“ Und der Blinde wurde wieder sehend.

Diese Heilungsgeschichte ist aktueller denn je: Wenn wir bereit sind, uns zu lösen, vom Blick auf das, was uns in der Vergangenheit festhält, wenn wir bereit sind, aufzubrechen aus unserer Selbstbezogenheit und wenn wir offen sind für neue Lösungen, kann Heilung, kann Transformation gelingen.

Lasst uns gemeinsam aufstehen und gehen!

*Pfarrer Markus Rhinow,
Immanuel-Nazareth*

„Vertraut den neuen Wegen ...“

Diese bekannten Liedzeilen bekommen für uns derzeit eine ganz konkrete Bedeutung. Im Zuge des Regionalisierungsprozesses wachsen unsere drei Kirchengemeinden zu einer neuen Gemeinschaft zusammen.

Ein solcher Aufbruch wirft Fragen auf: Was bleibt von der eigenen Vertrautheit? Was kommt Neues auf uns zu?

Ein Blick auf die Entstehung des Kirchenliedes „Vertraut den neuen Wegen“ schenkt hier eine schöne Perspektive: Klaus-Peter Hertzsch dichtete es im August 1989 als Hochzeitslied – mitten in der gesellschaftlichen Umbruchstimmung der Wendezeit. Es war als Mutmacher für zwei Menschen gedacht, die ihr Leben zusammenfügen, während sich um sie herum die Welt verändert.

Genau das tun wir jetzt als Gemeinden auch. Gemeinsam neue Wege zu gehen bedeutet nicht, Altvertrautes leichtfertig aufzugeben. Vielmehr legen wir die Schätze und Traditionen aus drei Herkunftsfamilien zusammen. Ich habe die Hoffnung, dass Gott uns bei diesem Prozess mit seinem Geist begleitet. Gehen wir also mit Offenheit aufeinander zu und gestalten unsere gemeinsame Zukunft Schritt für Schritt.

*Pfarrer Friedemann Krockert,
Dreieinigkeits*

Gemeinsam neue Wege gehen



Gemeinsam neue Wege zu gehen ist immer eine Herausforderung, weil damit Veränderungen anstehen. Neue Wege heißt, sich vom Alten zu trennen und Neues anzupacken. Neue Wege heißt, in die Zukunft zu gehen mit Mut, Tatkraft und Entschlossenheit.

Im September 1937 wurde die Dreieinigkeitskirche eingeweiht. Es war eine zukunftsweisende und mutige Entscheidung, aus der kleinen, seit 1930 existierenden Baracken-Notkirche ein eigenständiges Haus zu schaffen.

Anzahl der Gottesdienstbesucher so stark an, dass 1962 die Nazarethkirche, 1966 die Immanuelkirche (beide fusionierten 2012) und 1980 die Vaterunserkirche feierlich eingeweiht wurden.

Neben ihren kirchlichen Aufgaben setzt die Dreieinigkeitskirche besondere Schwerpunkte auf Musik und Kultur – in Gottesdiensten, Konzerten und Ausstellungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kindergarten sowie ökumenischen Begegnungen auf der Kirchenrat-Doerfler-Hütte.

Die Kriegsjahre (1939 – 1945) überstand die Dreieinigkeitskirche zwar beschädigt, doch die Gottesdienste konnten immer abgehalten werden. In den Nachkriegszeiten stieg die

2027 feiert die Dreieinigkeitskirche ihr 90-jähriges Bestehen – das sind 90 Jahre Kirchen- und Gemeindeleben voller Abschiede und Anfänge, voller Not und Wohlstand, voller Höhen und Tiefen, aber immer auch voller Aufgeschlossenheit, Neugierde und der Bereitschaft, sich den jeweiligen Gegebenheiten zu öffnen und sie einzubeziehen in das alltägliche Tagwerk.

Und genau bei diesem alltäglichen Tagwerk sieht sich die Kirche konfrontiert mit sinkenden Gottesdienst-Besucherzahlen und sinkenden finanziellen Möglichkeiten – eine Herausforderung, der sich die drei Kirchen – Dreieinigkeits-, Immanuel-Nazareth-, Vaterunserkirche – im Verbund stellen und gemeinsam einen neuen Weg gehen wollen – wie z.B. mit der neuen „Gemeindepost“.

Perdita Pasche

Über Gemeindegrenzen hinaus



Die Immanuel-Nazareth-Kirche mit ihren über 4.500 Mitgliedern größte Gemeinde im Zentrum des Nachbarschaftsraums 04, sieht einen Schwerpunkt in einem breit gefächerten Angebot für alle Altersstufen, wodurch sich eine starke Bindung für eine Vielzahl von Gläubigen zu „ihrer“ Gemeinde entwickelt hat. Über die Gemeindegrenzen hinaus ist sie bekannt für ihre intensive Jugend- und Konfiarbeit zusammen mit der Vaterunserkirche. Sehr erfreuliche Konfirmandenzahlen und ein großes Interesse für die Belange der Gemeinde auch über die Konfizeit hinaus sind dafür der beste Beweis. Und schließlich

richten sich die Blicke auf die Erwachsenenbildung, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine feste und anerkannte Institution im gesamten Münchner Nordosten mit einem vielfältigen Programm von Vorträgen über Diskussionsveranstaltungen bis hin zu Konzerten aller Stilrichtungen geworden ist – über alle Konfessionen und gesellschaftlichen Gruppierungen hinweg.

Absolut im Fokus steht seit vielen Jahren der dringend notwendige Neubau des Gemeindehauses bei der Immanuel-Kirche, da das alte Gebäude sowohl von der baulichen Substanz als auch von den räumli-

chen Möglichkeiten her in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Hier ist die Erwartung, dass nach Abschluss der Gebäudebedarfsplanung endlich der Startschuss für die Umsetzung der längst fertiggestellten Planungen erfolgt. Auch wenn die

Gemeinde seit längerer Zeit nicht mehr für die Nazareth-Kirche zuständig ist, verfolgt sie mit Interesse die weitere Entwicklung, insbesondere, ob es zu einer geplanten Vermietung an die äthiopisch-orthodoxe Gemeinde kommt. Dazu ist es sehr erfreulich, dass es ge-

lungen ist, für den Nazareth-Kindergarten eine neue und attraktive Heimat auf halbem Weg zwischen Immanuel und Nazareth zu finden. Im Frühjahr 2027 wird der ersehnte Umzug erfolgen.

Arno Hartung

Die Schwerpunkte unserer Gemeindearbeit



Liebe Gemeinde, was würden Sie sagen, kann man sich selbst gut einschätzen? Wenn jemand Sie fragt, wofür Sie stehen, was Ihren Charakter, Ihre Persönlichkeit ausmacht, hätten Sie eine stimmige Antwort parat? Vermutlich müssten Sie erstmal darüber nachdenken.

So ähnlich verhält es sich, wenn die Frage im Raum steht, wofür steht unsere Gemeinde. Sie wurde unserem Kirchenvorstand im Prozess der Gebäudebedarfsplanung gestellt. Wir sollten die drei wesent-

lichsten Schwerpunkte der Gemeindearbeit benennen. Und das waren die Ergebnisse:

Schwerpunkt 1: „Wir feiern Gott“, in Gottesdiensten und Festen verherrlichen wir den Grund unseres Glaubens. Ein unverzichtbarer Teil ist die Pflege von Gemeinschaft und der freundliche Umgang miteinander. Wir erfüllen damit den kirchlichen Auftrag zur Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, schaffen Gelegenheit für Spiritualität und Miteinander.

Schwerpunkt 2: „Bildung“, wir tragen zur Persönlichkeitsentwicklung der Menschen im Stadtviertel bei, insbesondere für Kinder. Wir unterhalten eine ökumenisch geführte Bücherei, die kostenlose Ausleihe von Medien bietet. Wir veranstalten Lesungen und es gibt Bildungsangebote für Erwachsene und Senio-

ren. Zum Angebot gehören auch internationale Folkloretänze und Handarbeitstreffs sowie Malkurse zur Förderung der Kreativität.

Schwerpunkt 3: „Diakonie“, wir praktizieren Nächstenliebe und setzen uns für die Schwächeren in der Gesellschaft ein. Wir bieten Hilfe im Sozialraum, wo die staatliche oder kommunale Versorgung an ihre Grenzen stößt. Helfende kommen miteinander in Kontakt.

Seit mehr als 20 Jahren beherbergen wir eine Ausgabestelle der Münchner Tafel e.V. mit wöchentlicher, kostenloser Ausgabe von Lebensmitteln. Unter unserem Dach sind auch die Diakoniestation Immanuel-Nazareth und das Blaue Kreuz. Auch die Unterstützung bei der Betreuung von Flüchtlingen und Wohnungslosen in kommunalen Einrichtungen gehören dazu.

Uns würde auch Ihre Meinung dazu interessieren, schreiben Sie uns!

Manfred Guggenberger

Zum Tod von Pfr. i.R. Hermann Seißler



Am 21. August ist Pfarrer Hermann Seißler im Alter von 81 Jahren in Marktrechwitz verstorben. Hermann Seißler war von 1992 bis 2004 als geschäftsführender Pfarrer in der Immanuel-Gemeinde tätig, wobei ihm das diakonische Wirken der Gemeinde ein besonderes Anliegen war. Mit dem Tod von Hermann Seißler verliert die Immanuel-Nazareth-Kirche einen Pfarrer, der über viele Jahre hinweg das Geschehen in unserer Gemeinde geprägt und dabei das diakonische Wirken in den Vordergrund gestellt hat. Unvergessen sind seine mitreißende Art und seine große Begeisterung. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Liebe Gemeinde,



mein Name ist David Jochim, und ich bin der neue Dekanatskantor.

1991 in München als ältestes von drei Kindern geboren, wuchs ich in Krefeld am Niederrhein auf. Nach dem kirchenmusikalischen C-Examen folgten verschiedene Studienstationen in Bayreuth (B-Examen), Neu-Ulm (Berufspraxisjahr) und Köln (Master Ev. Kirchenmusik). Seit siebeneinhalb Jahren arbeite ich im Neusser Süden als Kirchenmusiker und studiere seit letztem Jahr zusätzlich Orgel im Masterstudiengang in Köln bei Prof. Thierry Mechler.

Das Lied „Du, meine Seele, singe“ trifft genau meinen Gemütszustand,

während ich diese Zeilen schreibe.

Als ich mir im Mai die örtlichen Gegebenheiten ansehen konnte, war ich sowohl von dem sympathischen Empfang als auch vom Kirchenensemble und den vorhandenen Instrumenten eingenommen. Die Probe mit dem Chor bereitete mir sehr viel Freude, umso mehr freue ich mich, mit diesem Chor ab Oktober arbeiten zu dürfen! Schon länger sehnte ich mich nach einer Stelle, an der ich mit vielen Menschen gemeinsam auch größere musikalische Projekte zur Aufführung bringen kann.

Die Orgel in der Dreieinigkeitskirche hat mich direkt begeistert. Die historische Steinmeyer-Orgel bietet bereits mit dem originalen Spieltisch viele Möglichkeiten. Diese werden mit dem Fernspieltisch und

der integrierten Setzeranlage nochmal enorm erweitert.

Ich freue mich sehr, bei und mit Ihnen musizieren, arbeiten und leben zu dürfen.

David Jochim

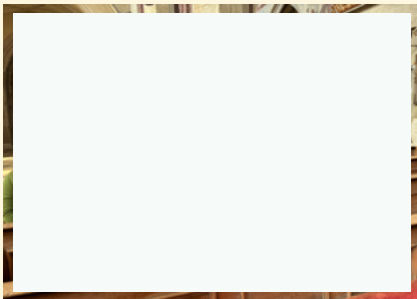
Halbstündige Abendmusiken, samstags, 18 Uhr:

7. November, 28. November, 6. Februar, 6. März – Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik. Es spielt Dekanatskantor David Jochim.

Sonntag, 20. Dezember, 18 Uhr: Chor- und Orgelkonzert im Advent

Englische Carols zu Advent und Weihnachten, Orgelwerke zu Advent und Weihnachten Capella Trinitatis, Dekanatskantor David Jochim – Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik.

Ausflug des Ökumenischen Frauenkreises



Mit stimmungsvollen Liedern unter musikalischer Begleitung durch Rudi Forstmeier begann am 15. Juli 2026 der diesjährige Ausflug des

Ökumenischen Frauenkreises nach Landshut.

Ein erstes Highlight dieses an Höhepunkten reichen Tages war ein Vortrag in Landshuts prächtigem historischem Rathaus.

Danach ging es in die beeindruckende Stiftsbasilika St. Martin. Sie zählt zu den bedeutendsten spätgotischen Backsteinkirchen Deutschlands und hat den mit 130 Metern höchsten Backsteinturm der Welt. Pfarrerin Susanne Glossen verab-

schiedete uns mit einem wunderschön gesungenen irischen Reise-segen. Abschließend fuhren wir auf den Klausenberg. Mit erfüllten Herzen blickten wir zum Abschluss dieses besonderen Tages auf die Altstadt Landshuts, die Isar und das Umland zurück.

Herzlich Dank für die Unterstützung von Heilig Blut und Dreieinigkeit!

*Gitta Gritzmann und
Regina Inkmann*



Tischlein deck Dich

Einmal im Monat trifft sich eine kleine, wechselnde Gruppe Menschen aus Dreieinigkeit und den Partnergemeinden zum gemeinsamen Kochen im Gemeindesaal. Es gab bislang unter anderem Kartoffelgratin, Curry mit Huhn, sommerliche Pasta und immer auch einen süßen Abschluss. Jeder bringt sich ein, zu was und wie er oder sie Lust hat. Es geht um das miteinander Tun und ins Gespräch kommen; und dabei im wahrsten Sinne über den Tellerrand schauen. Kommen auch Sie vorbei und kochen Sie mit!

Wir kochen immer am 2. Dienstag im Monat, Beginn ist 11 Uhr im Gemeindesaal.

Kupanda tumaini pamoja – Miteinander Hoffnung pflanzen ...

... und immer wieder mit den wunderbaren Blüten der Christrosen Freude bereiten!

Mit einem schönen Erlös für unsere Partnergemeinde Chalowe bereiten wir Freude in Südtansania und bei den Menschen, die mit den Sträußchen ihre Wohnung oder das Grab lieber Verstorbener auf Weih-

nachten einstimmen! Seit vielen Jahren bindet ein Kreis engagierter Frauen vor dem Ewigkeitssonntag aus frühblühenden Christrosen und gespendetem Grün aus den Bogenhauser Gärten diese Sträußchen, die dann am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, nach dem Gottesdienst angeboten werden.

Unsere Partnerschaft blüht und mit den Blumen setzen wir ein Zeichen unserer Mitverantwortung für die Menschen in Ost-Afrika.

Rudi Forstmeier, Partnerschaftsbeauftragter der Dreieinigkeitskirche



Start ins neue Kindergartenjahr



Wir heißen alle neuen Kinder und ihre Familien in unserer Kindergartenfamilie herzlich willkommen und freuen uns auf ein gemeinsames, spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr. Viele schöne Momente mit Freude, Lachen, Musik,

Spiel und gemeinsamen Entdeckungen liegen vor uns. Unser Kindergarten soll für jedes Kind ein Ort sein, an dem es sich wohl, sicher und geborgen fühlt, seine eigenen Fähigkeiten entfalten kann und in seiner individuellen Entwicklung liebevoll begleitet und unterstützt wird.

Ein herzliches Willkommen gilt auch unseren neuen Teammitgliedern, die unser Team bereichern und uns mit viel Engagement und Freude tatkräftig unterstützen. Gemeinsam möchten wir den Kindern einen Ort schaffen, an dem sie sich angenommen fühlen und wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Dieses Kindergartenjahr steht ganz im Zeichen unseres Jahresthemas „Gemeinsam unter dem Regenbogen – geschützt und begleitet“. Wir freuen uns auf ein gutes, harmonisches Miteinander, viele gemeinsame Erlebnisse und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien – stets zum Wohle unserer Kinder.

Vormerknachtsmuttertag jeweils ab 16.15 Uhr (ohne Voranmeldung): 23. November und 14. Dezember

Tag der Offenen Tür am Samstag, den 14. November, von 10 bis 13 Uhr
Kindergarten Dreieinigkeit
Merzstraße 9, 81679 München



Wir nehmen Anteil

getauft:

Benedikt Wolf
Jonathan Tross
Korbinian Störrle
Amalia Leski
Paris Hirsch
Emil Bommersheim
Lilli Hirschmüller
Lena Zimmermann
Marie Hayek

getraut:

Julia und Alexander Weise
Charlotte Gries und Dr. Daniel Engels
Sophie und Caspar Barthel

Diamantene Hochzeit feierten
Gisela und Ingbert von Kolczynski.
Anlässlich „einfach heiraten“ am
26.06.2026 wurden drei Paare kirchlich
getraut und zwölf Paare gesegnet.

bestattet:

Beningna-Sibylle von
Wedemeyer-Allnoch, 101 Jahre
Ursula Däumling, 77 Jahre
Dr. Michael Flondor, 58 Jahre
Gerhard Johannes, 89 Jahre
Dieter Wilking, 87 Jahre
Dr. Joachim Wunderlich, 99 Jahre
Karlheinz Poll, 87 Jahre
Marga Kiermaier, 94 Jahre
Hans-Joachim Schmidkonz, 92 Jahre
Christian Scholl, 83 Jahre

Termine

Kinder

14.11., 10 – 13 Uhr **Tag der Offenen Tür**

im Kindergarten

23.11., ab 16.15 Uhr **Vormerknachmittag**

im Kindergarten

27.11., 16 – 18 Uhr **Plätzchenbacken** für Kinder

von der Jugend

10.12., 17 Uhr **Action Days**

„Adventsfeuer mit Winterstockbrot“

(ab der 3. Klasse bis zur Konfirmation)

14.12., ab 16.15 Uhr **Vormerknachmittag**

im Kindergarten

6.3.2027 **Kinderbrunch zum Weltgebetstag**

Jugendliche

14.11., 12.12., 27.2.2027, jeweils 16.30 Uhr **Jugendtreff**

15. bis 17.1.2027 **Winterhütte der Jugend**

Erwachsene

8.11., 18.00 **Gedenkveranstaltung des BA 13**

an die Opfer des Nationalsozialismus

mit Pfarrer Friedemann Krockner

17.11., 20 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**

18.11., 9.30 Uhr **Ökumenischer Frauenkreis Dreieinigkeit**

Vortrag von Beate Egger, Gitta Gritzmann: Literarische

Spurensuche: Porträts der Dichterinnen Jane Austen

und Annette von Droste-Hülshoff

3.12., 19.30 Uhr **Theologischer Gesprächskreis**

im Salon: Ehelos um des Himmelreiches willen?

Der Protestantismus und der Zölibat

9.12., 9.30 Uhr **Ökumenischer Frauenkreis Heilig Blut**

Lesezeichen – Teilnehmerinnen des Ökumenischen

Frauenkreises stellen ausgewählte Bücher vor

15.12., 20 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**

20.1.27, 9.30 Uhr **Ökumenischer Frauenkreis Dreieinigkeit**

Musikalischer Vormittag – Gemeinsames Singen und

Musizieren mit Dekanatskantor David Jochim

4.2. **Klimapuzzle**

18.2., 19.30 Uhr **Theologischer Gesprächskreis**

im Salon: Vergebung und Versöhnung: Wo stößt

menschliche Vergebung an ihre Grenzen?

26.2., 18.30 Uhr **Mitarbeiterdank**

Aktuelle Informationen zu Anmeldungen finden Sie
auf unserer Homepage: **www.dreieinigkeit.de**

Gemeinsam für Dreieinigkeit

Unsere Dreieinigkeitsgemeinde lebt von Menschen, die sich engagieren – mit Zeit, Ideen und auch mit finanzieller Unterstützung. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Direkt spenden

Ganz klassisch per Überweisung

Münchner Bank eG

IBAN: DE76 7019 0000 0003 3113 33

Einkaufen und dabei Gutes tun

Wer seinen Online-Einkauf über Gooding.de startet und dort die

Dreieinigkeitskirche Bogenhausen auswählt, unterstützt unsere Gemeinde – ohne zusätzliche Kosten beim Einkauf.

Backen, kaufen, genießen

In der Adventszeit findet wieder unsere beliebte Plätzchenaktion statt. Selbstgebackene Plätzchen werden tütenweise zugunsten der Gemeinde verkauft. Dafür brauchen wir fleißige Bäckerinnen und Bäcker ebenso wie hungrige Käuferinnen und Käufer. Und: Tütenkauf allein ist Unterstützung!

Jeder Beitrag hilft

Mit Ihrer Unterstützung können wir das vielfältige Leben in Dreieinigkeit erhalten und gestalten. Dafür sagen wir herzlich: Danke!

Online spenden:



Beim Online-Einkauf unterstützen:



Impressum Dreieinigkeitskirche

Merzstraße 7, 81679 München

Redaktion: Gitta Gritzmann, Pfarrer Friedemann Krockner, Perdita Pasche, Gwendolyn Ruoff, Selma Spilgies

Evangelisch in Bogenhausen



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

am 24. Dezember

Dreieinigkeitskirche, Wehrlestraße 8

Zwergerl-Gottesdienst mit Krippenspiel	14 Uhr
Gottesdienst im Münchenstift, Effnerstr.	15 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel	15.30 Uhr
Christvesper I	17 Uhr
Christvesper II	18.30 Uhr
Christmette	23 Uhr

Immanuel-Nazareth, Allensteinerstraße 7

Zwergerl-Gottesdienst mit Krippenspiel	12.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel	14 Uhr
Christvesper I	16 Uhr
Christvesper II mit Gospel	18 Uhr
Christmette mit Kantorei Immanuel-Nazareth	22.30 Uhr

Vaterunserkirche, Fritz-Meyer-Weg 9-11

Warten aufs Christkind	11 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel	15 Uhr
Christvesper	18 Uhr

Frohe Weihnachten!

NOVEMBER 2026

So 1.11. <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Gitta Gritzmann
	10.00	Gesprächsgottesdienst	Immanuelkirche	Christian Buberl
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☞	Vaterunserkirche	Michael Preß
Mi 4.11.	19.00	Abendandacht mittendrIN Trauer	Immanuelkirche	Markus Rhinow
So 8.11. <i>drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☞	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☞ ☞	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	17.00	Ökumen. Martinsfeier mit Lichterzug	St. Emmeram	M. Rhinow/K. Böller
	18.00	Gedenkveranstaltung der NS-Opfer	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
Mo 9.11.	17.00	Ökumen. Martinsfeier mit Lichterzug	St. Capistran	M. Rhinow/M. Bittner
Mi 11.11.	17.00	Ökumen. Martinsumzug	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
Fr 13.11.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 15.11. <i>vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Sonja Wiedemann
	10.00	Gottesdienst	Immanuelkirche	Götz von Egloffstein
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☞	Vaterunserkirche	Robert Pollinger
Mi 18.11. <i>Buß- & Bettag</i>	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	19.00	Ökumen. Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	19.00	Ökumen. Gottesdienst	Vaterunserkirche	G. Sedlmayr / W. Huber
So 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Christrosenverkauf 🌸	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag ☞	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
Fr 27.11.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 29.11. <i>1. Advent</i>	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
	10.00	Gottesdienst für Jung und Alt zum 1. Advent mit dem Nazareth-Kindergarten	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst ☞	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	11.30	Trixi-Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke

DEZEMBER 2026

Mi 2.12.	19.00	Abendandacht mittendrIN Stille	Immanuelkirche	Markus Rhinow
So 6.12. <i>2. Advent</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuelkirche	Michael Göpfert
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☞	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
So 13.12. <i>3. Advent</i>	10.00	Gottesdienst 🌸	Dreieinigkeitskirche	Sonja Wiedemann
	10.00	Gottesdienst mit Grimbaldi Stubnmusi ☞ 🌸	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst ☞	Vaterunserkirche	A. Nolte-Reimer
	17.00	Adventsliedersingen	Dreieinigkeitskirche	
Fr 18.12.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 20.12. <i>4. Advent</i>	10.00	Gottesdienst ☞ ☞	Dreieinigkeitskirche	Stefanie Ott-Frühwald
	10.00	Singgottesdienst	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst ☞	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
Do 24.12. <i>Heiligabend</i>	11.00	Warten auf das Christkind 🌸	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	12.30	Zwergergottesdienst mit Krippenspiel	Immanuelkirche	Kerstin Beck
	14.00	Zwergergottesdienst 🌸	Dreieinigkeitskirche	Sonja Wiedemann
	14.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Immanuelkirche	Götz von Egloffstein
	15.00	Gottesdienst	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
	16.00	Christvesper I	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	17.00	Christvesper I	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	18.00	Christvesper II mit Gospel	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	18.00	Christvesper	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr



	18.30	Christvesper II	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	22.30	Christmette mit der Kantorei Imm.-Nazareth	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	23.00	Christmette	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
Fr 25.12. 1. Weihnachtstag	17.00	Christfest I	Dreieinigkeitskirche	Sonja Wiedemann
	17.00	Waldweihnacht	Prinz-Eugen-Park	Markus Rhinow
Sa 26.12. 2. Weihnachtstag	11.00	Christfest II	Dreieinigkeitskirche	A. Nolte-Reimer
	17.00	Singen unter dem Christbaum	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
So 27.12. 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00	Gesprächsgottesdienst	Immanuelkirche	Christian Buberl
	10.00	Gottesdienst ☕	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	11.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
Do 31.12. Sylvester	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
	17.00	Ökumen. Gottesdienst	St. Lorenz	G. Sedlmayr / W. Huber
	18.00	Gottesdienst zum Jahresschluss	Immanuelkirche	Götz von Egloffstein

JANUAR 2027

Fr 1.1. Neujahrstag	10.00	Neujahresandacht mit gem. Frühstück	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	17.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
So 3.1. 2. So n. d. Christf.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuelkirche	Götz von Egloffstein
	11.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
Mi 6.1. Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
	11.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
Fr 8.1.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 10.1. 1. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	A. Nolte-Reimer
	10.00	Gottesdienst ☕	Immanuelkirche	Regina Hallmann
	10.30	Ök. Familiengottesdienst mit Sternsingeraktion	St. Lorenz	Willi Huber
Mi 13.1.	19.00	Abendandacht mittendrIN im neuen Jahr	Immanuelkirche	Markus Rhinow
So 17.1. 2. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕ 🌐 🇩🇪	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	10.00	Gottesdienst	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst ☕	Vaterunserkirche	
Fr 22.1.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
Sa 23.1.	19.30	Ök. Nacht der Lichter mit Liedern aus Taizé	St. Lorenz	Team
So 24.1. 3. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Götz von Egloffstein
	10.00	Gottesdienst mit Konfis 🇩🇪	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
So 31.1. letzter Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Felix Leibrock
	10.00	Gesprächsgottesdienst	Immanuelkirche	Christian Buberl
	10.00	Gottesdienst "60 Jahre Bücherei" ☕	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr

FEBRUAR 2027

Mi 3.2.	19.00	Abendandacht mittendrIN wahrhaftig sein	Immanuelkirche	Markus Rhinow
Fr 5.2.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 7.2. Estomihi	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Immanuelkirche	Regina Hallmann
	10.00	Gottesdienst ☕	Vaterunserkirche	Peter Marinkovic
So 14.2. Invocativ	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke
	10.00	Gottesdienst ☕	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕	Vaterunserkirche	Robert Pollinger
Fr 19.2.	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Münchenstift Effnerstr.	Friedemann Krockner
So 21.2. Reminiscere	10.00	Gottesdienst ☕ 🌐 🇩🇪	Dreieinigkeitskirche	Gitta Gritzmann
	10.00	Gottesdienst	Immanuelkirche	Götz von Egloffstein
	10.00	Gottesdienst ☕	Vaterunserkirche	Gereon Sedlmayr
So 28.2. Okuli	10.00	Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Friedemann Krockner
	10.00	Gottesdienst mit Konfis	Immanuelkirche	Markus Rhinow
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl ☕	Vaterunserkirche	Gitta Gritzmann
	11.30	Trixi-Gottesdienst	Dreieinigkeitskirche	Bianca Babucke

☕ Kirchenkaffee

🌐 Eine-Welt-Verkauf

🇩🇪 Kindergottesdienst

Bücherbasar



28. November, 14 bis 18 Uhr und
29. November, 11 bis 16.30 Uhr

Unser traditioneller Bücherbasar findet wie üblich im Gemeinde- und Jugendhaus der Immanuelkirche statt.

Angeboten werden Bücher sämtlicher Genres und zu allen Themen, inklusive einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern.

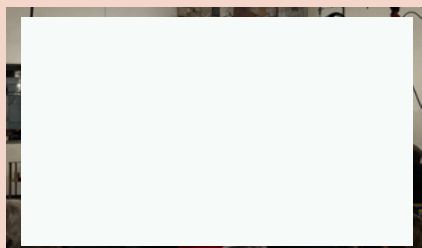
Bücherspenden sind sehr willkommen und können vom 23. bis 27. November von 9 bis 18 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Bitte spenden Sie ausschließlich Bücher in einem gut erhaltenen und sauberen Zustand. CDs und DVDs können wir leider nicht annehmen. Die Einnahmen aus dem Bücherbasar kommen dem Neubau unseres

Gemeindehauses und unseren Partnergemeinden in Tansania zugute.

Im Rahmen des Bücherbasars findet außerdem am **28. November um 18 Uhr ein literarischer Abend des bunten Kultursofas statt**. Vier prominente und engagierte Demokraten werden unter der Moderation von Julia Cortis vom Bayerischen Rundfunk Bücher zum Thema „Demokratie stärken“ vorstellen. Es wird einen Büchertisch geben.



Konzert CHORnetto



Am 12. Dezember um 17.30 Uhr
ist es wieder so weit – CHORnetto

präsentiert das neue Programm „The Soundtrack of Life“ mit Weihnachtsliedern, Pop-, Jazz- und Gospelsongs. Die Stücke und Arrangements changieren zwischen positiv und unbeschwert, romantisch und nachdenklich oder weihnachtlich.

Der Eintritt ist wie immer frei, über Ihr Kommen und Spenden freuen

wir uns sehr. Interesse, im Tenor bei uns zu singen? Melde dich bei info@chornetto.info.

Proben: Montags, 19.30-21.30 im Alten- und Service-Zentrum Bogenhausen.

Weihnachtskonzert der Kantorei



„... mit Harfen und mit Zimbeln schön ...“ so unser Motto zum Weihnachtskonzert unserer Kantorei **am 13. Dezember** um 17 Uhr in Immanuel. Wir gehen – stetig von Engeln begleitet und geführt – auf eine musikalische Reise. Wir starten in

der Gregorianik, gehen vom Barock mit Werken aus Händels Messias in die Romantik zu Mendelssohn Bartholdy und Rheinberger und lassen schließlich das wunderbare Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns erklingen.

Ökumenische Exerzitien im Alltag



LebensWandel – *glaubwürdig und weltverbunden* ist Titel und zugleich Programm. Das Wortspiel verbindet Leben und Wandel und ermutigt dazu, den eigenen Lebensweg bewusst wahrzunehmen und ihn aus dem Glauben heraus zu gestalten. Es lädt ein, Gott mitten im Alltag zu begegnen und offen zu werden für

die Veränderungen, die das Leben bereithält.

Von 16. Februar bis 16. März 2027
dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrheim von St. Emmeram

Anmeldung: bis 5. Februar bei kboeller@ebmuc.de oder im Pfarrbüro St. Emmeram.

Treff 60plus

November 2026

Mittwoch, 11. November, 15-17 Uhr

Eine Reise ins Land der Königin von Saba: Äthiopien

Elisabeth Born

Dezember 2026

Mittwoch, 2. Dezember, 15-17 Uhr

Adventliche Feier

mit dem Immanuelkindergarten
und der Grimbaldi Stubnmusi

Mittwoch, 16. Dezember, 15-17 Uhr

Sicher Wohnen – Richtiges Verhalten und richtige Sicherungstechnik
Anja Leimkugel (Polizei München)

Januar 2027

Mittwoch, 13. Januar, 12-14 Uhr

Neujahrssessen

Gaststätte il Gusto, Ostpreußenstraße 12, Ecke Daglfinger Straße

Februar 2027

Mittwoch, 3. Februar, 15-17 Uhr

Gartenglück

Claudia Rohfleisch

Einladung an Geburtstagsjubilare

Mittwoch, 17. Februar, 12-14 Uhr

Aschermittwochessen

Gaststätte il Gusto, Ostpreußenstraße 12, Ecke Daglfinger Straße

Info-Abend zur Pflege

Sie haben einen Pflegegrad und brauchen Unterstützung? Körperliche und geistige Einschränkungen kommen oft unverhofft und hindern an einem selbstständigen Leben zuhause. Ob eine Hilfe bei Körperpflege, Mobilität oder Medikamentengabe, der ambulante Pflegedienst Diakonieverein Immanuel-Nazareth-Kirche e.V. informiert Sie über diese Leistungen. **Am 11. Dezember** um 10 Uhr im ASZ in der neuen Ziegelei, Ruth-Drexel-Str. 34.

Anmeldung unter: 089 23 73-73 19

Weitere Termine

Fr, 20.11. 14-15.30 Uhr

Adventskranzverkauf, Immanuel-Kindergarten

Mi, 2.12.2026 19.30-22 Uhr

Kirchenvorstandssitzung, Immanuel Gemeindesaal

Mi, 20.1.2027 20-22 Uhr

Kirchenvorstandssitzung, Immanuel Gemeindesaal

Do, 28.1.2027 19-22 Uhr

Neujahrsempfang, Immanuel Gemeindesaal

Fr. 29.1.2027 16-17.30 Uhr

Tag der offenen Tür, Immanuel-Kindergarten

Unsere Kindergottesdienste

So., 13.12., 10 Uhr

„Eulis Weg nach Bethlehem“,
Immanuel

So., 24.1. 10 Uhr

„Mit Gott habe ich keine Angst“
(KiGo zur Jahreslosung 2027),
Immanuel

So., 28.2. 10.30 Uhr

Ökumenischer Kindergottesdienst
zum Weltgebetstag,
Gemeindesaal von St. Emmeram



Spendenkonten

Immanuel-Nazareth

Empfänger:

Evangelisch-Lutherische Kirche

Immanuel-Nazarethkirche

Stadtsparkasse München

IBAN: DE52 7015 0000 1002 6440 01

Stiftung Immanuel-Nazareth

Empfänger:

Stiftung Immanuel-Nazareth

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE44 5206 0410 0005 3443 01

Diakonieverein

Empfänger: Diakonieverein

Immanuel-Nazareth-Kirche e.V.

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE59 5206 0410 0105 3012 70

Schöner Erfolg der „Speicherkunst“-Auktion

Die Auktion am 20. Mai hat allen, die dabei waren, viel Freude bereitet und dabei über 7.000 € für das neue Gemeindehaus eingebracht.

Mit der Auktion haben wir es auf die Titelseite der TZ und in den Merkur geschafft. Auch das Lokalfernsehen berichtete. Pfarrer Rainer Schießler und Stephan Alof führten mit viel Verve und Witz durch den Auktionsabend. Dank der vielen Helfer, die sich mit gro-

ßem Engagement von den Vorbereitungen bis zur Präsentation und Durchführung eingebracht haben, wurde die Auktion zu einer gelungenen gemeinschaftlichen Aktion.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, gibt es diese gute Nachricht: Es sind noch Kunstobjekte zu haben.

Schauen Sie also nochmal in den Nachverkaufskatalog und empfehlen Sie ihn weiter!

Denn die nächste Auktion wird erst im neu gebauten Gemeindesaal stattfinden. Also melden Sie sich jetzt: speicherkunst@weihs-online.de oder mobil: 0179 392 65 77

Allen Aktiven sei hier noch einmal herzlich gedankt und nicht zuletzt auch den Spendern der Kunstobjekte, ohne die diese Auktion nicht zustande gekommen wäre.

Barbara Weihs

Neues aus den Kindergärten

In unseren Kindergärten hat es Wechsel in den Leitungsfunktionen gegeben. Tatjana Hörmann, langjährig erfahrene Stellvertretung, übernimmt die Leitung des Immanuel-Kindergartens. Mit Fabian Resch hat sie einen neuen Stellvertreter an ihrer Seite.

Kerstin Beck, die bisherige Gesamtleitung beider Kindergärten, ist nun für das neue „Evangelische Haus für Kinder - Nazareth“ zuständig. Wir erweitern uns dort auf insgesamt 100 Plätze und stocken das Personal entsprechend auf. Tatjana

Petrovic bleibt als stellvertretende Leitung in ihrer Funktion und unterstützt neben der pädagogischen Arbeit auch intensiv bei der Ausgestaltung der neuen Einrichtung.

Bezüglich des Namens gab es eine lange Diskussion und viele Ideen. Aber dann war doch die einhellige Meinung, den Namen Nazareth in der Bezeichnung unseres Hauses zu erhalten. Da wir nicht mehr nur Kindergarten sind, sondern auch zwei Krippengruppen eröffnen, werden wir ein evangelisches Haus für Kinder. Momentan planen wir den

Umzug im Februar 2027 und den Betreuungsbeginn ab dem 1. März 2027.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsbrief-Aktion hoffen wir auf Ihre Spenden zur Finanzierung der Ausstattung der neuen Räume. Neben den üblichen Gruppenräumen haben wir eine tolle Turnhalle und einen zusätzlichen Bewegungsraum für alle Altersstufen. Es gibt also mehr als genug Platz für viele neue Spielgeräte und Bewegungselemente.

*Tanja Krüger-Schwabenthan,
Trägervertretung der Kindergärten*

Wir nehmen Anteil

Trauungen

Rebecca Schubert
und Jakob Stadler

Beerdigungen

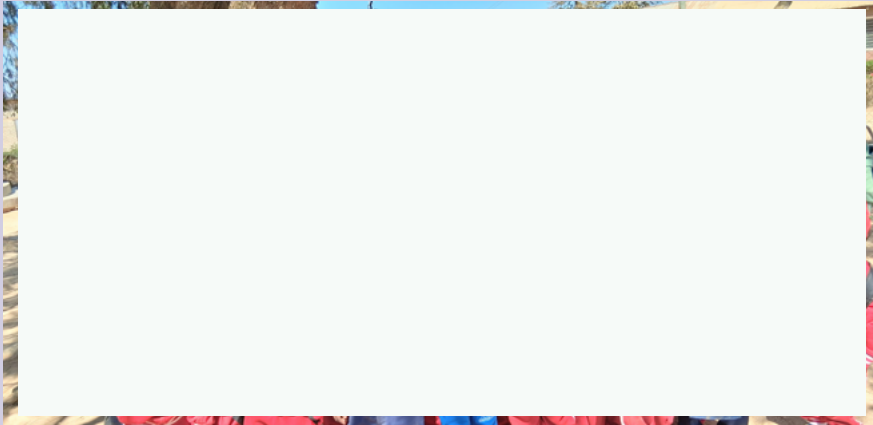
Christine Klepsch, 94 Jahre
Irmgard Baur, 90 Jahre
Dr. Hannelore Eva Schleiffenbaum, 95 Jahre
Helga Kautzor, 85 Jahre
Dr. Armin Wilhelm Herrmann, 91 Jahre
Irmgard Schlachetzki, 100 Jahre

Ilse Harnos, 90 Jahre
Heinz Konstantin, 81 Jahre
Hans Erich Röder, 88 Jahre
Maria Trüstedt, 88 Jahre
Mechthild Closhen, 87 Jahre
Dr. Günther Alzmann, 95 Jahre
Adolf Kirchberger, 92 Jahre
Eeva-Liisa Ilmén, 79 Jahre
Gerda Braune, 87 Jahre
Wolfgang Krause, 84 Jahre

Taufen

Emma Vogt
David Louis
Rosalie Raschauer
Benjamin Jakob Maier
Olivia Martha Schega
Hausberger
Nele Müller-Roth
Julian Ludwig Blendl
Julian Alexander Schuldt
Rike Johanna Talvi Grün
Felix Mähner

Partnerschaftsbesuch in Makambako/Tansania



Im Kindergarten Makambako

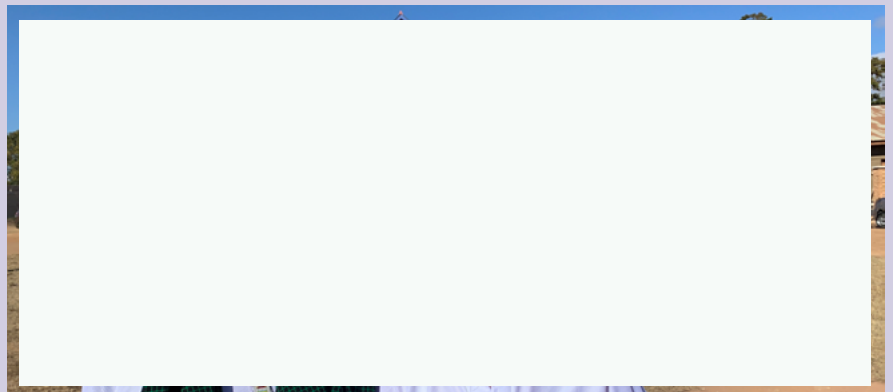
Acht Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk München (Ost/Südost) reisten für 19 Tage über Daressalam und den Mikumi Nationalpark ins südtansanische Hochland zu den Partnergemeinden, Reinhardt Malzahn und Heinz Lachmann waren aus der Vaterunserkirche mit dabei. Die Reise mit dem Bus durch das Bergland war reizvoll. Der herzliche Empfang spätabends in Makambako begeisterte. In den Tagen darauf gab es ein intensives Kennenlernen von Gemeindegliedern und Gremien und einen Austausch mit ihnen. Wir gaben Gastgeschenke und wurden reich beschenkt (Naturalien, Körbe, Stoffe...). Allabendlich waren wir zum Dinner eingeladen. Fragen wurden uns gestellt und wir erhielten Antworten auf unsere und Eindrücke von den Menschen in der

inzwischen großen Stadt Makambako mit neuen Gemeindestützpunkten (Preaching Points). Wir besuchten Einrichtungen in Ilembula, die Berufsschule und Krankenhäuser. Die sehr gut geführte Mädchenschule in Emmaberg beeindruckte. Der Besuch bei Bischof Fihavango im Freizeithaus der Evangelistinnen und Taubstummenschule in Njombe rundete das Besuchsprogramm ab.

Im Vergleich zum letzten Besuch vor 25 Jahren beeindruckte der gewaltige Kirchenbau MAKAMBAKO LUTHERAN PARISH CHURCH, die Platz für ca. 3.000 Menschen bietet. Zwei Sonntagsgottesdienste und parallel dazu Jugend- und Kindergottesdienste in der alten „Koko“-Kirche sind Standard. Es gab ein herzliches Wiedersehen mit von damals bekannten Gemeindegliedern, die sich u.a. an das Pflanzen des Partnerschaftsbaums „Lufunyo-Tree“ vor 25 Jahren erinnerten. Für das gemeinsame Projekt mit der Vaterunserkirche, dem „Jubiläumskindergarten für 50 Jahre Partnerschaft“, konnten wir eine Spende von 1.000 € überreichen und wollen das Projekt auch weiterhin unterstützen.

Heinz Lachmann

Vor der Kirche von Makambako



Café durch-einander

jeden 1. Samstag im Monat, 15-17 Uhr: 7.11. (Beratungs-Café), 5.12. (Yogacafé), 9.1. (Sing-Café), 6.2. (Tanz-Café)



Handarbeits-Kreativ-Café

Jeden 3. Montag im Monat, 15-17 Uhr: 16.11., 21.12. 2026, 18.01., 15.02., 08.03.2027

Kreativer Malkurs

Kontakt: Nino Basharuli: nino@basharuli.de oder Tel: 0177 449 15 40



Ökumenischer Seniorentreff, Beginn: 14.30 Uhr

Vaterunserkirche: 9.11., 7.12.2026, 11.1., 8.2., 15.3.2027 | St. Thomas: 24.11., 15.12.2026, 26.1., 23.2.2027

Konto der Gemeinde

Stadtparkasse München

Konto: 59 100 941, BLZ: 701 500 00

IBAN: DE63 7015 0000 0059 1009 41

BIC: SSKM DEMM XXX

Konto der Stiftung Vaterunserkirche

Evangelische Bank eG

Konto: 5 340 632, BLZ: 520 604 10

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3406 32

BIC: GENO DEF1 EK1

Leseempfehlungen unserer Bücherei



Gravett, Emily: Verfluchte Brummbiester!

Der Dachs und seine Freunde sind genervt von den vielen Insekten im Wald, und so fangen sie alle Plagegeister ein und stecken sie in Gläser.

Aber dann bleibt im Herbst die Ernte aus!

Bilderbuch ab 4 Jahren



Beckerhoff, Florian: Nickel und Horn – Sonder Einsatz für Frau Perle

Das Meerschweinchen Nickel und der Papagei Horn leben beim ehemaligen Privatdetektiv Herrn Locke. Ihr Leben verläuft in ruhigen Bahnen, bis eines Morgens Frau Perle, die Haushälterin, nicht erscheint – das 1. Mal seit 32 Jahren.

Kinderbuch zum Vorlesen ab 5 oder Selberlesen ab 8 J.



Kummeth, Horst: Drehbuch meines Lebens

Vom Metzgerssohn zu einem der beliebtesten Schauspieler Deutschlands - Horst Kummeth schaut mit fast 70 Jahren auf ein bewegtes Leben zurück. Biographie



Gröschner, Annett: Schwebende Lasten

Hanna Krause war Blumenbinderin, bevor das Leben sie zur Kranführerin machte. Sie blieb bis zu ihrem Tod eine, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben.

Evangelischer Buchpreis 2026



Arenz, Ewald: Fünf sechs sieben acht

Anton, 60 Jahre alt, ist Steptänzer. Ja, er ist nicht mehr so schnell wie früher, aber mit seiner Erfahrung und Ausdruckskraft tanzt er - noch - allen davon. Wer sollte ihm also die Stelle als Choreograf an einer Theaterbühne streitig machen?

Roman

Roman

Die Bücherei im Fritz-Meyer-Weg 11 (an der Kirche) ist dienstags und mittwochs von 15-19 Uhr geöffnet (in den Schulferien nur mittwochs). Die Ausleihe ist kostenlos. Kontakt ist möglich über 089 95 76 00 14 der buecherei. vaterunser.m@elkb.de.



+++ Save the date +++ Save the date +++ Save the date +++ Save the date +++

Nobelpreis-Literatur im Gespräch

Am Freitag, 19. Februar um 19.30 Uhr reden wir in der Bücherei der Vaterunserkirche über den diesjährigen Preisträger des Literaturnobelpreises.

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer den Preis erhält.

Wir nehmen Anteil



Taufen

Nora Steinbach



Bestattungen

Lenelotte Beister, 84 Jahre

Dr. rer. nat. Günther Alzmann, 95 Jahre

Gemeinsam zu Tisch

Mittagessen in der Vaterunserkirche

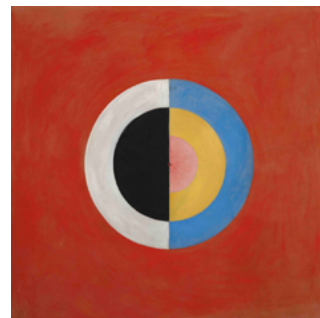


Einmal im Monat laden wir Sie zum Mittagessen ein. Immer an einem Montag um 12 Uhr sind die Tische im Gemeindesaal gedeckt. Eingeladen sind alle, die

nicht allein zu Hause Mittag essen wollen, die sich mit anderen treffen wollen, die Lust auf etwas Neues haben. Gegen einen Unkostenbeitrag von 1 € gibt es ein warmes Hauptgericht mit Nachtisch und Getränken. Die schöne Atmosphäre, der Spaß, das Gemeinschaftsgefühl sind umsonst!

Im Oktober haben wir gestartet, die nächsten Termine sind: **2. November, 14. Dezember 2026, 1. Februar und 1. März 2027**

Die psychologische Erforschung der Religion – Gefühl, Evolution, Gehirn



Menschen machen spirituelle Erfahrungen und glauben an Gott. Mit neuen Fragestellungen und neuen Methoden beschäftigen sich Wissenschaftler damit. Sie kommen zu bemerkenswerten Ergebnissen. An

drei Abenden im Herbst wird darüber referiert und wir kommen darüber miteinander ins Gespräch. Dieser „Religionsunterricht für Erwachsene“ findet **am 12., 19. und 26. November** jeweils 19-20.30 Uhr in der Bücherei der Vaterunserkirche statt.

Adventskonzert mit Viktoria Winroth



Die junge, klassische Sopranistin Viktoria Winroth hat eine Stimme, die ihre Hörer verzaubert. In der Vaterunserkirche Oberföhring gibt sie am Abend des Nikolaustages ein klassisches Konzert.

6. Dezember 2026, 17 Uhr, Spenden erbeten.

Exerzitien im Alltag



Die ökumenischen Exerzitien im Alltag 2027 werden wieder an fünf Sonntagen der Fastenzeit **vom 14. Februar bis 14. März** stattfinden,

begleitet von Robert Pollinger (VUK) und Klaudia Frank (St. Thomas). Das Thema lautet diesmal: „LebensWandel – glaubwürdig und weltverbunden“. Ort: Aula von St. Thomas, sonntags, 19 Uhr. Haben Sie Lust bekommen? Dann sind Sie herzlich willkommen.

57. OBERFÖHRINGER WEIHNACHTS-DULT

Samstag, 28.11.

10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 29.11.

14.00 – 17.00 Uhr



nachmittags Weihnachtsbasteln für Kinder

Vaterunserkirche

Fritz-Meyer-Weg 11
81925 München
Telefon: 089 95 55 82

Sommer auf der Hütte



Auch diesen Sommer hieß es für die Kinder und Jugendlichen von Dreieinigkei, Zeit in den Bergen, auf unserer wunderschönen Kirchenrat-Doerfler-Hütte am Wendelstein zu

verbringen. So reisten Ende Juni 15 Kinder mit mir und drei Teamern per Zug nach Brannenburg und stiegen fleißig zur Hütte auf.

Die Teamer hatten sich für den Samstag eine grandiose Schnitzeljagd ausgedacht. So zogen die Kinder in kleinen Gruppen um die Hütte, suchten verschiedene Arten von Blättern, dichteten Lieder über die Hütte und formten ihren Teamgeist bei Geschicklichkeitsaufgaben.

Es gab natürlich auch ausreichend Zeit, Staumauern im Bach zu bauen, zu schnitzen und abends in der Hütte gemeinsam Karten zu spielen. Alle fielen abends müde in die Schlafsäcke und schliefen gemütlich gedrängt in den Stockwerkbetten. Was für ein Erlebnis!

Ein paar Wochen später reiste eine Jugendgruppe zum Wendelstein. Auch sie verbachten ein schönes gemeinsames Wochenende und freuen sich nun schon auf die Winterhütte der drei Gemeinden im Januar.

Mit dem Berggottesdienst am Samstag, 19. September, wurde für die gesamte Gemeinde der Bergsommer abgeschlossen.

Pfarrerin Bianca Babucke

Kinderzeltlager Plößberg

Alle Jahre wieder fährt unsere Jugend in der ersten Pfingstferienwoche auf das Kinderzeltlager Plößberg. Dieses Jahr stand die Woche unter dem Motto „Dschungel“. Begleitet wurden wir dabei von vier weiteren Gemeinden aus dem Münchner Osten. Dabei waren circa 120 Kinder, davon 31 aus unserer „Affvinbande“. Wir haben jede Menge unternommen: Wir haben den Wald erkundet, Feuerholz für unser Lagerfeuer gesammelt und Marshmallows geröstet. Außerdem haben wir verschiedenste Spiele gespielt, fleißig gebastelt und einigen farbenfrohen Dschungeltieren dabei geholfen, eine alte Schatzkarte zu entziffern.

Es war ein wunderschönes Erlebnis mit traumhaftem Wetter und wir können das nächste Jahr kaum abwarten!

Diakon Johannes Beck

Sommerfeste

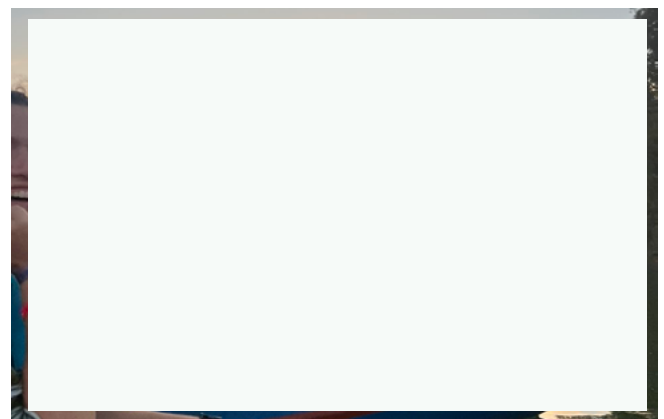
Zwischen unseren beiden großen Freizeit-Highlights im Jahr konnten wir bei diversen Sommerfesten zusammenkommen und den Sommer genießen. Neben dem Gemeinde- und Jugendsommerfest stand dieses Jahr auch wieder das Sommerfest im 13er auf dem Programm, bei dem wir den Getränke- und Essensstand betreut haben und viele fleißige VINler beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Diakon Johannes Beck

Sommerfreizeit

Was wäre ein heißer Sommer nur ohne Italienurlaub? Das dachten wir uns auch und haben so Ende August unsere Sachen gepackt und sind mit über 100 Leuten ab in die Toskana gefahren. Unsere diesjährige Sommerfreizeit führte uns auf den Campingplatz Cieloverde in der Nähe von Grosseto. Zwei Wochen lang haben wir die Sonne am Strand zum Baden, die Landschaft zum Wandern und den Schatten der Pinien zum Basteln genossen. In den vier Freizeitgruppen wurden Gameshows gewonnen, coole Motive in T-Shirts gebleicht, Strandolympiaden bestritten, es wurde geritten, Kanu gefahren und unter freiem Sternenhimmel am Strand übernachtet. Kulinarisch hat unsere Orga-Küchen-Kombi mal wieder komplett abgerissen und uns zwei Wochen lang absolut verwöhnt. Die Energie, die wir dadurch bekommen haben, konnten wir aber auch direkt wieder rauslaufen bei Lasertag, Capture the Flag oder beim Volleyball spielen. Und auch der gemeinsame Tag mit dem super schönen Workshop-Gottesdienst war gelungener denn je. Und freuen uns, dass es 2027 wieder nach Italien geht.

Diakon Johannes Beck



Einladung zu den St.-Martins-Umzügen

Immanuel-Nazareth

8. November ab 17 Uhr

Start St. Emmeram bis zur Immanuelkirche

9. November ab 17 Uhr

Start Sankt Johann von Capistran (Gotthelfstr. 3) bis zum Nazareth-Kindergarten (Barbarossastr. 3)
Mitbringen: Laterne mit Licht, wenn vorhanden elektr. Teelicht

Dreieinigkeitskirche

11. November ab 15.30 Uhr

Laternenbasteln, ab 17 Uhr
Umzug (in Heilig-Blut)

Anmeldung:

bianca.babucke@elkb.de



Advents- und Abschiedsfeier

**des Nazareth-Kindergartens
Mit unserer Adventsfeier**

am Freitag, den 4. Dezember,

von 16-18.30 Uhr wollen wir uns feierlich und dankbar von unseren Räumen und der Kirche verabschieden, die unseren Kindergarten so viele Jahre so wunderbar beherbergt haben. Mit einer Andacht und einem kleinen Krippenspiel beginnen wir in der Kirche, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein im Garten und den Räumlichkeiten. Eingeladen sind alle, die sich unserem Kindergarten verbunden fühlen.

Anmeldung bis zum 23. November:

nazareth-kindergarten@immanuel-nazareth-kirche.de

Adventsfeier

**für Senioren in Dreieinigkeitskirche
am Donnerstag, den 10. Dezember um 14.30 Uhr**

Sternsingeraktion am 10. Januar

An Epiphania sind auch wir Evangelische bei der Sternsingeraktion mit dabei. Beginnend mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Lorenz werden Kinder ab mittags verkleidet als kleine Könige und Königinnen durch die Gemeinde gehen und singen. **Möchten Sie auch besucht werden?**

Kennen Sie Kinder, die gerne als Sternsinger gehen wollen? Dann rufen Sie im Pfarramt der Vaterunserkirche an oder schreiben Sie uns eine Mail!

Krippenspiele

Dein Kind hat Lust auf Krippenspiel? Wir gestalten in allen drei Gemeinden am **24. Dezember** Krippenspiele mit Kindern etwa rund um das Kindergartenalter und etwas älter. Wir suchen Kinder für Rollen aus Jesu Verwandtschaft, Tiere und deren BegleiterInnen und Menschen aus der Ferne. Es soll Spaß machen und eine tolle Erfahrung werden. Bitte meldet euch vorher bei uns, damit wir planen können.

Dreieinigkeitskirche

Im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr

Kontakt: Bianca Babucke (bianca.babucke@elkb.de)

Immanuel-Nazareth

Im Zwergerlgottesdienst um 12.30 Uhr – Kontakt: Kerstin Beck (kerstin.beck2@elkb.de)

Vaterunserkirche

Im Familiengottesdienst um 15.00 Uhr – Kontakt: Pfarramt (pfarramt.vaterunser.m@elkb.de)

Wir sind für Sie da

Blaues Kreuz München e.V. Oberföhring

Ansprechpartner Herr Köhn,
Tel. 0176 83 16 82 24 oder
shg-ofg@mailbox.org

Dreieinigkeits:

jeden Freitag, 19.30 Uhr

Immanuel-Nazareth:

jeden Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Vaterunser:

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr

Ambulanter Pflegedienst

Diakonieverein Immanuel-Nazareth
Fritz-Meyer-Weg 9
81925 München
Telefon: 089 93 09 48-0
diakonie@immanuel-nazareth-kirche.de
www.immanuel-nazareth-kirche.de

Rufnummern der Telefonseelsorge

evangelisch: 0800 111 01 11
katholisch: 0800 111 02 22
Kinder- und Jugendtelefon:
0800 111 03 33
Krisendienst Psychiatrie
Oberbayern: 0800 655 30 00

(alle gebührenfrei)



Jahreslosung 2027

»Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!«
(Jesaja 41,10)

Die nächste Gemeindepost für die Monate März bis Juni 2027 erscheint Anfang März.